

**K 576**

**Pupillenreaktion nach Implantation phaker Hinterkammerlinsen (ICL)**

R. J. Keuch, H. Bleckmann

**Einleitung:** Nach der Implantation phaker Hinterkammerlinsen sind aufgrund ihrer Positionierung hinter die Iris Beeinträchtigungen der Pupillomotorik denkbar. Ob sich Änderungen in der Pupillomotorik durch einen solchen Eingriff ergeben, sollte durch unsere Untersuchung geklärt werden.

**Methoden:** Wir führten an 15 myopen und 9 hyperopen Augen vor und nach der Implantation einer ICL (STAAR ICMV4/ICHV3) eine standardisierte Überprüfung der Pupillomotorik unter Verwendung des Compact Integrated Pupillograph (CIP, AMTech) durch. Das Ergebnis dreier Einzelmessungen wurde gemittelt und bezüglich Pupillenweite, Reaktionsdauer, Kontraktions- und Dilatationsgeschwindigkeit und relativer sowie absoluter Kontraktions-amplitude vor und nach dem Eingriff ausgewertet.

**Ergebnisse:** Die Reaktionslatenz verlängerte sich bei myopen Patienten postoperativ um 23 ms und bei hyperopen Patienten um 25 ms. Die Reaktionsdauer verlängerte sich um 40 ms (myop) bzw. um 63 ms (hyperop). Die Kontraktions- bzw. Dilatationsgeschwindigkeit nahm postoperativ um 70 mm/s bzw. rund 25 mm/s ab (myop und hyperop). Die Pupillenweite war postoperativ 0,8 mm (myop) bzw. 0,4 mm (hyperop) kleiner und die Reaktionsamplitude um 0,14 mm geringer (myop und hyperop). Die relative Amplitude zeigte für beide Gruppen kaum Veränderungen.

**Diskussion:** Die Pupillenreaktion wird nach unseren Ergebnissen durch die ICL-Implantation träger. Die Pupillenweite verringerte sich bei myopen Patienten stärker als bei hyperopen, wohingegen in beiden Gruppen eine Amplitudenreduktion um etwa 0,14 mm festzustellen war. Bezogen auf die Größe der optischen Zone der Linsen ergibt sich aus der Pupillenverkleinerung ein klinischer Vorteil, da die optisch unwirksame Peripherie besser abgedeckt wird, jedoch bleibt abzuwarten, ob sich aus der Geschwindigkeits- und Amplitudenreduktion der Pupillenreaktion klinische Konsequenzen ergeben.

Augenabteilung der Schlosspark-Klinik, Heubnerweg 2, D-14050 Berlin